

Neues WOW TV News Center mit Lawo IP-Infrastruktur



Foto: Dongyang Digital (DYD)

Nach jahrelanger Vorbereitung für den Umzug in sein neues Sendezentrum hat der südkoreanische Sender WOW TV kürzlich mit der Installation einer Lawo AoIP-Infrastruktur einen wichtigen Schritt hin zu einem vollständig 12G-basierten UHD-Sender abgeschlossen. Das Tochterunternehmen der Wirtschaftszeitung Korea Economic Daily installierte unter anderem zwei Lawo mc²56 MkIII-Produktionsmischpulte mit A__UHD-Core Audio Engine sowie A__line Audio-over-IP-Nodes. Die Lieferung der Audio-Ausstattung verantwortete Lawo-Partner Dongyang Digital (DYD).

Jin Woo Lee, Technischer Direktor von WOW TV erklärt: „WOW TV sendet live täglich mehr als 16 Stunden Wirtschafts-, Börsen- und Business-Informationen. Daher waren für unsere Entscheidung die Zuverlässigkeit und Redundanz aller Systeme ausschlaggebend. Bei Vergleichstests mit Produkten verschiedener Hersteller erhielt das mc²56 Mischpult von Lawo die besten Bewertungen, unter anderem für seine exzellenten Funktionen wie LiveView, Automix und das intuitive Layout der Bedienoberfläche. Aufgrund all dieser Faktoren haben wir uns für Lawo entschieden.“

Die Region A und B im 11. und 12. Stock des Gebäudes sind mit mc²56 MkIII Audioproduktionspulten mit jeweils 32 Fadern ausgestattet. Lawo mc² Pulte unterstützen nativ SMPTE 2110, AES67/RAVENNA und MADI-Audiostreams. Neben Multi-User-Betrieb, AutoMix, Upmix, Downmix verfügen sie über Audio-Follows-Video-Funktionalität, integrierte 3D/Immersive Mixing-Tools und parallele Kompression. Die HOME- und MCX-Server dieser Infrastruktur sind in einem Technikraum im 11. Stock untergebracht.

Die auf der HOME Management-Plattform für IP-Broadcast-Infrastrukturen basierende IP Easy-Funktionalität macht das IP-Setup mit seinen Features wie automatischer Erkennung und Quarantäne-Routinen so einfach wie bei analogen Strukturen. Neben den vom Mischpult-Core bereitgestellten Processing-Funktionen bietet die Waves SuperRack SoundGrid-Integration den Toningenieuren Zugriff auf die umfangreiche Plug-in-Auswahl von Waves für die Echtzeit-Signalverarbeitung – ohne zusätzliche Bildschirme oder Steuergeräte.

„IP-basierte Medienabläufe sind die Zukunft“, sagt Jea Gyu Park von DYD. „Die Vernetzung aller Broadcast-Geräte und -Lösungen, sowohl lokal als auch über ein WAN, bietet unseren Broadcast-Kunden die nötige Flexibilität, um auf dem neuesten Stand zu bleiben. Lawo besitzt die Infrastrukturlösungen, um dies zu ermöglichen. Wir sind seit fünf Jahren Partner von Lawo. Die Lawo-Produkte und -Lösungen haben immer die Bedürfnisse unserer Kunden nach flexiblen und effizienten Workflows erfüllt. Sie liefern einfach mehr Qualität zu geringeren Kosten! Und es ist immer ein Vergnügen, mit den Lawo-Ingenieuren zusammenzuarbeiten.“

www.lawo.com